

## **NDB-Artikel**

**Arnoldus Saxo** niedersächsischer Geistlicher des 13. Jahrhunderts.

### **Leben**

A. stellte um 1230 aus antiken und frühmittelalterlichen Schriften eine unselbständige Enzyklopädie in lateinischer Sprache zusammen (Handschrift in Erfurt, Amplon. Oct. 77, saec. 14), die moralische und naturwissenschaftliche Themen in fünf Abteilungen bespricht. →Albertus Magnus, →Bartholomäus Anglicus und Vincentius von Beauvais haben später seine Arbeit gründlich benutzt, wobei ihn aber nur der letztere als Quelle nannte.

### **Werke**

Die Enzyklopädie d. A. S., hrsg. v. E. Stange, Progr. Erfurt 1905–07.

### **Literatur**

V. Rose, →Aristoteles „De lapidibus“ u. A. S., in: ZDA 18, 1875, S. 321 ff.;

E. Stange, A. S., der älteste Enzyklopädist d. 13. Jh.s, Diss. Halle 1886;

LThK;

O. Schumann, in: Vf.-Lex. d. MA I, 1933, Sp. 138-40.

### **Autor**

Wolfgang Stammler

### **Empfohlene Zitierweise**

Stammler, Wolfgang, „Arnoldus Saxo“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 393 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---